

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 6. Jänner 1932

Anfang 8 Uhr

Unter persönlicher Leitung des Komponisten **Franz Lehár**

Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von **Franz Lehár**

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: **Hubert Marischka**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Einstudierung: **Anton Paulit**

Der König	Gustav Charlé
Kronprinz Georg	Otto Marau
Herzogin Marie Brankenhorst	Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg	Adele Kern
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Kalman Latabar
Mercedes del Rossa, Primaballerina	Irene Jilahy
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Mag Brod
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie	Kurt Oberland
Oberkellner	Ferencz Andrusch
Ein Jazzsänger	Dolly Morgens
Ein Groom bei Mercedes	Kl. Werzer

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Mojer** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**
Kostüme nach Entwürfen von **Wfred Kunz**, fertiggestellt in den Werkstätten des Theaters an der Wien
(Abteilungsvorstände **Marie Strejshowsky** und **Alois Strommer**)

Toiletten der Damen Kern, Günther und Jilahy: **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26
Güte der Damen Kern, Günther, Jilahy und des Ensembles: **Put-salon Rosa Krieser**, 4. Bez., Margarethenstraße 31
Herrenhüte: **Karl Gschla**, 7. Bez., Kaiserstraße 129
Handtaschen der Damen Kern und Jilahy: **Lederer & Co.**, 1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariahilferstraße 63
Sportausrüstung der Frau Kern und des Herrn Marau: **Sport-haus Lazar**, 9. Bez., Kolingasse 13
Schuhausstattung: **Schuhmodellhaus Leopold Zellinck**, 7. Bez., Burgrablgasse 5
Automöbel und Kappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgries 15

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81
Radioapparat im zweiten Akt: **Radiohaus Horny**, 1. Bez., Rat-hausplatz 9
Porzellan: **Wiener Porzellanfabrik „Augarten“**, 2. Bez., Schloß Augarten
Barausstattung: **Moritz Hader**, 1. Bez., Döbngasse 2
Spielfarten: **Ferd. Piatnik & Söhne**, 13. Bez., Hütteldorfer-strasse 229—231
Selbstkasse: **Biro & Co.**, 1. Bez., Parkring
Teetisch: **Reubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Reubaugasse

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11-Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schön ist die Welt**

Sonntag den 10. Jänner 1932, nachmittags 4 Uhr: **Schön ist die Welt**